

Schulleiterin kündigt: ich kann so nicht mehr

Beitrag von „wossen“ vom 9. August 2012 19:26

Stimmt. Das hier aus dem Artikel:

Zitat

Dazu kommt natürlich, dass es für verbeamtete Lehrer ein gewaltiger Schritt ist, den Arbeitsplatz zu wechseln.

kann man interpretieren, das sie sich einfach versetzen lässt - und das Beamtenstatus dann wieder als normale Lehrerin genießt.

Wenn dem so wäre, dann müsste man sagen, dass in jeder Privatfirma (auch für Tarifbeschäftigte im ÖD könnte das gelten) ein solches Interview eine fristlose Kündigung zur Folge hätte, aber aus einer evtl. vielfach privilegierten Situation heraus (Beamte, privat abgesichert), hat man Narrenfreiheit, die dann auch schamlos in Anspruch genommen wird (naja, vll, Disziplinarverfahren - die will aber eh keine Karriere mehr machen).

Aber wie gesagt: wir kennen den Fall nicht - nur die sehr unklaren Formulierungen (sowohl der SZ als auch der Interviewten), legen nahe, dass man mit solchen spekulativen 'Verdächtigungen' vielleicht nicht ganz falsch liegt.